



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
WALDRACH

Nr. 07/2021

04. September – 03. Oktober 2021

Themen

Seite 12
Verabschiedung von
Gemeindereferentin
Frau Pia Tholl

Seite 12
Firmung 2021

Seite 12
Erstkommunion 2022

Inhalt

Seite 2-3
Geistliches Wort

Seite 4
Impressum

Seite 5-11
Gottesdienstordnung

Seite 12-18
Nachrichten aus der
Pfarreiengemeinschaft

Seite 19-27
Nachrichten
aus den Pfarreien



Bild: Giovanni Battista Cima da Conegliano, Sant'Elena, 1495

Mi⁺einander auf dem Weg

Farschweiler Maria Heimsuchung | **Gutweiler** St. Cosmas und Damian | **Kasel**
St. Nikolaus | **Lorscheid** St. Gertrud | **Mertesdorf** St. Martin | **Morscheid** St. Martin
Osburg St. Clemens | **Pluwig** St. Johannes der Täufer | **Schöndorf** St. Andreas
Thomm St. Pauli Bekehrung | **Trier-Ruwer** St. Clemens | **Waldrach** St. Laurentius



Geistliches Wort

Liebe Leser des Pfarrbriefs, liebe Schwestern und Brüder

das Kreuz in unserem Leben brauchen wir nicht zu suchen, es erreicht uns von ganz alleine! Gemeint ist das Kreuz im Sinne von Mühsal und Leiden – von Erlebnissen des Begrenztseins und Erfahrungen des Todes. Von diesen Kreuzen scheint niemand verschont zu bleiben – sie sind Teil des Lebens von uns Menschen. Auf unserem Lebensweg stehen sie bereit: Keiner sucht sie freiwillig, doch sie finden uns unweigerlich.

Welches Leid und Kreuz ist von einem Tag auf den anderen über die Leute an Ahr, Kyll, Prüm, Erft und vielen anderen Flüssen gekommen! Unvorstellbar für uns, dass Naturgewalten in unseren Breiten so todbringend wüten und das Schicksal von Tausenden nachhaltig prägen. Ein Jahrhunderthochwasser hat ganz in unserer Nähe Zerstörung, Vernichtung und Tod gebracht.

Wie viel Leid aber gibt es auch in der Welt, von dem wir nichts mitbekommen, weil Menschen es in ihrem Inneren zu dulden haben und versuchen, damit fertig zu werden. Diese Kreuze in unserem Innenleben können vielfältig sein: sich mit der Diagnose einer unheilbaren Krankheit auseinandersetzen, Ängsten und Hoffnungslosigkeit zu begegnen, vor der Frage nach dem Sinn nicht zu kapitulieren.

Alle diese äußerlich sichtbaren oder innerlich wahrnehmbaren Kreuze brauchen wir uns wahrlich nicht zu suchen, sie sind da, ob wir es wollen oder nicht. – Gott sei Dank aber gibt es für uns Christen ein Kreuz, das wir suchen dürfen – ja, dessen Nähe nicht den Tod, sondern das Leben bringt. Wir dürfen nämlich an einen Gott glauben, der uns mit all den Kreuzen unseres Lebens nicht alleine lässt – wir dürfen auf Jesus vertrauen, der auf seinem Kreuz alle Kreuze und Leiden dieser Welt getragen und überwunden hat.

In der Mitte des Monats September dürfen wir dieses Kreuz des Erlösers besonders in den Blick nehmen. Ausgehend von dem Gedenken der Weihe der Grabeskirche zu Jerusalem hat sich in der Kirche des Westens wie des Ostens das Fest der Kreuzerhöhung entwickelt. Dieses Fest aber ist nicht nur sozusagen statisch dazu da, die Stätten besonders zu ehren, die für immer durch Jesu Leiden, Sterben und Tod geheiligt sind – nein, es ist zu einem dynamischen Fest geworden, zu einer Einladung an alle Menschen, auf die Suche nach Jesu Kreuz zu gehen!

Das Fest der Erhöhung des heiligen Kreuzes hat man daher schon sehr früh mit der Tradition der Auffindung des Kreuzes verbunden, dessen man bis zur Kalenderreform 1969 noch an einem eigenen Festtag gedachte (3. Mai). Der Hintergrund der Auffindung der Reliquien des Kreuzes (und vieler anderer Passionsreliquien wie z.B. auch des Hl. Rockes) war ja die historisch bezeugte Pilgerfahrt der Hl. Kaiserin Helena ins Heilige Land.



Sie war die erste bekannte Gestalt, die aus einer tiefen Glaubensüberzeugung heraus dem Glauben an Jesus auf die Spur gehen wollte und daher auch jene Habseligkeiten suchte, die noch unmittelbar an ihn erinnerten. Unter dem Eindruck ihrer religiösen Suche hat sich dann bald eine ganze Geschichte des Heiligen Kreuzes entwickelt, die das Kreuzesholz sozusagen theologisch zurückverfolgen wollte bis zum Baum des Paradieses, an dem die Sünde zwar siegte, die schließlich am Baum des Kreuzes aber vernichtet werden sollte.

Die mittelalterliche Legenda Aurea des Jacobus de Voragine erweiterte also die Erzählung von der Kreuzauffindung durch eine Vorgeschichte, die über den sterbenden Adam und seinen Sohn Seth, König Salomo, die Königin von Saba bis hin zu Jesus reichte. Für Kunstinteressierte sei hier auf den wunderbaren Freskenzyklus "Storie della Vera Croce" in der Bacci-Kapelle der Franziskus-Basilika in Arezzo verwiesen, der durch Bicci di Lorenzo begonnen, insbesondere aber durch Piero della Francesca in den Jahren 1452-1466 realisiert wurde.

Diese theologisch verbrämte und durchdachte Legende nimmt mit dem Kreuzesholz und seiner Geschichte den Willen Gottes in den Blick, den Menschen aus seiner selbst verschuldeten Todesverfallenheit zu erlösen. Der Baum, der auf Adams Grab gepflanzt wurde, der als Bauholz für den Tempel verworfen wird, aus ihm wird schließlich der grobe Kreuzesthron geschnitzt – der Altar für Christus und seine Selbsthingabe für das Leben der Welt.

Während alle Kreuze dieser Welt uns an Gott zweifeln lassen und uns in Misstrauen, Hoffnungslosigkeit und Depression stürzen können, steht Jesu Kreuz da und bietet uns Halt an. Mit diesem Kreuz schenkt sich uns Jesus ganz und legt im Sterben Zeugnis ab für den Gott, der uns alle zum Leben und nicht zum Tode erschaffen hat.

Suchen wir aufs Neue dieses eine rettende Kreuz in unserem Leben und bringen wir all die anderen Kreuze mit zu seinem. Lassen wir uns von dem entwaffnenden, ehrlichen und einladenden Blick des Gekreuzigten neu treffen, damit wir seine Nähe immer dann spüren, wenn Kreuze uns zu schaffen machen, wenn unsere Ideen durchkreuzt werden, wenn das Dunkel stärker zu werden scheint als das Licht.



Giovanni Battista Cima da Conegliano, Sant'Elena, 1495

Das ansprechende Renaissance-Bild der Heiligen Helena zeigt die Kaiserin am Ende ihrer Suche nach dem Kreuz Jesu. Für sie war dieses Stück Holz das kostbarste Erinnerungsstück an Jesu Hingabe: ein Anker für die Seele, der Haltepunkt im Chaos der Welt, der Wegweiser hinein in das Reich Gottes.

Eine gute Zeit im Monat September und den Segen, der von Jesu Kreuz ausgeht wünscht
Ihr Subsidiar Michael Keller.



Pfarrbrief und Pfarrbüro

Der nächste Pfarrbrief Nr. 8/2021 umfasst den Zeitraum vom **02.10.2021 - 31.10.2021** und wird verteilt bis zum 01.10.2021

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 15.09.2021 wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Bestellen Sie bitte Ihre gewünschten Messintentionen rechtzeitig und geben Sie die Nachrichten, die Sie im Pfarrbrief veröffentlichen möchten, vor dem Redaktionsschluss im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt unter pfarrbrief.pgw@gmail.com

Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 16. September 2021

Vorankündigung:

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 9/2021 (30.10.2021 - 28.11.2021) ist der 14.10.2021.

Beim Erstellen eines Artikels für den Pfarrbrief bedenken Sie bitte, dass die Artikel nicht mehr als 1000 Zeichen beinhalten sollen. Bitte schicken Sie die Texte als normales Word-Dokument, kein PDF, ohne besondere Formatierung oder Gestaltung. Fotos senden Sie uns als separate Datei (JPEG). Bitte fügen Sie die Fotos nicht in den Text ein.

Wichtige Hinweis:

Bei Fotos fragen Sie im Vorfeld, ob die zu fotografierenden Menschen einer Veröffentlichung im Pfarrbrief bzw. auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft zustimmen, bei Kindern müssen die Eltern gefragt werden. Es muss eine schriftliche Genehmigung für die Veröffentlichung vorliegen!

Impressum

Zentrales Pfarrbüro Waldrach

Im Kändelchen 23 · 54320 Waldrach

Telefon: 06500 634 · Telefax: 7196

E-Mail: pfarrbrief.pgw@gmail.com

pfarrbuero.waldrach@gmail.com

Öffnungszeiten: MO/DI/DO 14:00 – 17:00 Uhr

MI/FR 09:00 – 12:00 Uhr

Außenstelle Ruwer

Die Außenstelle Ruwer

bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Außenstelle Pluwig

Die Außenstelle Pluwig bleibt

bis auf weiteres geschlossen.

Sekretariatsteam:

Ewelina Gajda, Silvia Kohl, Rita Lauterbach,

Helga Reis

V.i.S.d.P.: Pfarrer Ralf Matthias Willmes

Homepage:

www.kath-pg-waldrach.de

Pfarrbriefkonto:

Pfarreiengemeinschaft Waldrach

IBAN: DE50 5855 0130 0032 0007 47, BIC: TRISDE55XXX

Jahresbeitrag: 8,- €

Kontaktstelle Osburg – Messbestellung

Pfarrbücherei St. Clemens

Öffnungszeiten: FR 16:00 – 17:00 Uhr

Pastoralteam:

Pfarrer Ralf Matthias Willmes

E-Mail: rmwillmes@gmail.com

Subsidiar Michael Keller

E-Mail: michael.keller@bgv-trier.de

Kooperator Pfarrer Carsten Rupp

E-Mail: carsten.rupp@bgv-trier.de

Telefon: 0651 57849

Pater Peter Alphonse

E-Mail: peteralphonse118@gmail.com

Diakon Laurent Dhaussy

E-Mail: pfarrbuero.waldrach@gmail.com

Gemeindereferentin Pia Tholl

E-Mail: pia.m.tholl@gmail.com

Telefon: 06500 98990-17

Gemeindereferentin Dorothee Kupczik

E-Mail: dorothee.kupczik@gmail.com

Telefon: 06500 98990-12

Mobil: 0175 1176472

Gemeindereferentin Natalie Uder

E-Mail: natalie.uder@bgv-trier.de

Telefon: 06500 98990-14

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am 16. September 2021. Dieser umfasst den Zeitraum vom 02. Oktober 2021 bis 31. Oktober 2021.

Um Ihre Kosten im Rahmen zu halten, behalten wir uns redaktionelle Änderungen vor.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten außerhalb der Öffnungszeiten wählen Sie bitte die Nummer 06500 634; Sie werden weitergeleitet!



Gottesdienstordnung 04.09.2021 bis 03.10.2021

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag	04.09.2021	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
11:30	Thomm	Taufe von Elija Dietz
14:00	Ruwer	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
14:00	Thomm	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
16:00	Osburg	Taufe von Sophie Wiesenthauer und Lia Kahren
18:00	Gutweiler	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis Manfred Hanf, Edmund Zeltinger, Alois Lörscher, Hedwig Müller und Familie, Hans Jakobs und Familie, Engelbert Felten, Maria und Hans Kinzig, Karlheinz Rudolf, Birgit Engel und Familie, Loni Engel, Josef Krämer, Christine und Alfons Zeltinger, Walter Marx, Paul und Willi Menden
18:00	Kasel	Vorabendmesse (Gottestaler) Sechswochenamt Rudolf Hubertz, Familie Michels-Christen, Familie Hubertz-Lutz
18:00	Lorscheid	Vorabendmesse Rochus und Cäcilia Hoff, Andreas Hoff
Sonntag	05.09.2021	23. Sonntag im Jahreskreis
10:00	Pluwig	Hochamt 1. Jahrgedächtnis Mathilde Wrobel, Artur Wrobel, Aloys und Elisabeth Oberhausen und Peter Oberhausen, Katharina und Peter Schmitt, Gerd Knopp
10:00	Ruwer	Hochamt 1. Jahrgedächtnis Franziska Steinbach, Ernst und Maria Lieser, Hans-Josef Lieser, Martin und Mia Lieser, Lieselotte Koster
10:00	Thomm	Hochamt Sechswochenamt Gertrud Otto, Familie Paul Michels, Leonhard Breit, Diethelm Räder, Rudolf Speder
10:00	Waldrach	Hochamt Schwester Maria Luitfriede Annen, Clemens und Maria Annen, Martin Klar, Monika und Erwin Bauer, Adele Nerger und Familie, Ruth Meyer, Ernst und Maria Longen, Alois und Anna Meyer, Helene und Bernhard Meyer, Veronika, Josefa, Josef und Alois Meyer



11:30	Pluwig	Taufe von Lena Danielle Terres
14:00	Thomm	Taufe von Moritz Reichert und Phil Otto Messerig
14:30	Kasel	Taufe von Marlon Willems
18:30	Ruwer	Vesper mit dem Konvent der Barmherzigen Brüder
Montag	06.09.2021	Montag der 23. Woche im Jahreskreis
18:30	Bonerath	HI. Messe
Dienstag	07.09.2021	Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis
18:30	Eitelsbach	HI. Messe
Mittwoch	08.09.2021	Fest der Geburt Mariens
09:00	Kasel	Morgengebet
09:00	Lorscheid	HI. Messe
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet
Donnerstag	09.09.2021	Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis
15:00 Uhr	Pluwig	HI. Messe für Frauen
Freitag	10.09.2021	Freitag der 23. Woche im Jahreskreis
13:30	Waldrach	Trauung von Uwe und Gabriele Marx
24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für soziale Kommunikationsmittel		
Samstag	11.09.2021	Samstag der 23. Woche im Jahreskreis
11:30	Pluwig	Taufe von Frida Reinhart
14:00	Gutweiler	HI. Messe mit Feier der Erstkommunion
18:00	Farschweiler	Vorabendmesse Familie Berens-Brittner, Martin Becker
18:00	Mertesdorf	Vorabendmesse Dietmar Krebs, Mathilde und Peter Minden, Ottmar Minden und Nina, Gertrud Krebs, Albert Reusch
18:00	Morscheid	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis Agnes Braun, Hermann Braun, Joachim Kirchen, Rita und Karl Colling, Josef Weber, Johann und Maria Steffes (Stiftung), Hermann Weber



Sonntag	12.09.2021	24. Sonntag im Jahreskreis
10:00	Osburg	Hochamt 1. Jahrgedächtnis Apollonia Gauer, Anton Gauer, Günther Blau, Christel Zenner, Clemens und Klara Bonert mit Familie
10:00	Ruwer	Hochamt Irmgard und Paul Bausch, Christine und Matthias Jäckels
10:00	Schöndorf	Hochamt Rosenkranzverein, Lorenz Theis (Hinzenburg - Rosenkranzverein) Hans-Josef Theis, Johann und Maria Theis, Rosemarie Theis
10:00	Waldrach	Hochamt Anton und Irmina Meyer-Schuh, Gosbert Meyer, Martha Zonker, Edmund und Erna Brittner, Felix und Veronika Prümm, Christoph Scherf, Franz Ambré, Irmgard Thomas, Gregor Beder
Montag	13.09.2021	Gedenktag des hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer, Klausenwallfahrt
06:30	Ruwer	Abgang der Fußpilger am Pfarrhaus
14:30	Klausen	Pilgermesse
16:30	Klausen	Kreuzweg
17:00	Klausen	Pilgerandacht
19:30	Ruwer	Abholen der Pilger in der Hermeskeiler Straße, anschließend Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche St. Clemens mit Te Deum und sakramentalem Segen
Dienstag	14.09.2021	Fest Kreuzerhöhung
18:00	Mertesdorf	30 Minuten für die Muttergottes
18:30	Kasel	Hl. Messe
Mittwoch	15.09.2021	Gedenktag Gedächtnis der Schmerzen Mariens
09:00	Thomm	Hl. Messe für eine schwerkranke Frau
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet
Donnerstag	16.09.2021	Gedenktag des hl. Cornelius, Patronatsfest in Riveris
18:30	Riveris	Hl. Messe Brigitta Jäckels, Familie Köppinger-Thömmes, zur schmerzhaften Muttergottes
Freitag	17.09.2021	Freitag der 24. Woche im Jahreskreis
09:00	Ruwer	Hl. Messe



25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Caritas-Kollekte

Samstag	18.09.2021	Samstag der 24. Woche im Jahreskreis
16:00	Waldrach	Taufe von Rosalie Bublitz und Maya Nellinger
18:00	Gutweiler	Vorabendmesse Gerda Kreid, Johann und Christine Wick, Bernd Franzen, Agnes Otto und Anna Endres
18:00	Kasel	Vorabendmesse Hilda und Hans Herres und Angehörige, Alfons und Gertrud Dietzen, Ida Dimmig, Familien Bartusch-Rotkegel-Lattka-Lorenc, August und Maria Cossmann, Bernd Cossmann, Walter und Helene Theis, Marlene und Heinz Hecking, Ludwig Theis, Ingrid Theis, Reinhold Theis, Therese Theis
18:00	Lorscheid	Vorabendmesse Veronika Michels, Heinrich Kronz, Elisabeth und Adalbert Friske

Sonntag	19.09.2021	25. Sonntag im Jahreskreis
10:00	Pluwig	Hochamt Rudolf Molitor, Karl und Magda Willems, Agnes Philippi, Josef Winkel, Veronika und Josef Schuh, Familie Müller-Kirst
10:00	Ruwer	Hochamt Nikolaus und Margareta Zimmer und Martha und Gertrud (Stiftung), Hildegard Naumes und Josef und Therese Naumes geb. Raach (Stiftung), Erwin und Ursula Kügler geb. Schenk
10:00	Thomm	Hochamt 3. Sterbeamt Maria Koster, Manfred Löwe, Gottfried Reinart und Familie
10:00	Waldrach	Hochamt Martha und Vinzenz Schuh und Familie, Anna, Karl und Alois Schuh, Familie Diendorf-Blasius, Rudolf, Bernhard und Laurentius Meyer, Familie Berthold Meyer-Longen
14:30	Farschweiler	Taufe von Linus Kreber

Montag	20.09.2021	Gedenktag des hl. Andreas Kim Taegon, Priester und des hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer
18:30	Farschweiler	Hl. Messe



Dienstag	21.09.2021	Fest des hl. Matthäus, Apostel und Evangelist
18:00	Mertesdorf	30 Minuten für die Muttergottes
18:30	Morscheid	HI. Messe Maria Lauer
Mittwoch	22.09.2021	Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis
09:00	Kasel	Morgengebet
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet
Donnerstag	23.09.2021	Gedenktag des hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio) Ordenspriester
18:30	Gutweiler	HI. Messe
Freitag	24.09.2021	Freitag der 25. Woche im Jahreskreis
18:00	Waldrach	Abendlob zur Verabschiedung von Gemeindereferentin Pia Tholl
26. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	25.09.2021	Samstag der 25. Woche im Jahreskreis
14:00	Pluwig	Taufe von Jonas Rafael Pohle
15:30	Thomm	Taufe von Johannes Schabo, Ella Berg und Sebastian Berg
18:00	Farschweiler	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis Regina Weber, Gustav Weber, Karl-Heinz Weber, Martin Becker
18:00	Mertesdorf	Vorabendmesse
18:00	Morscheid	Vorabendmesse (Sonderkollekte für die Pfarrkirche) 1. Jahrgedächtnis Michael Weich, Rita und Werner Jungels, Klaus und Josefa Nellinger, Erwin Abel, Berta Thömmes (Stiftung)
Sonntag	26.09.2021	26. Sonntag im Jahreskreis, Patronatsfest in Gutweiler
10:00	Gutweiler	Hochamt zum Patronatsfest Alwine Menden und Familie
10:00	Osburg	Hochamt Oskar Konz, Herman und Ilse Berens geb. Lehnen (Stiftung)
10:00	Ruwer	Hochamt Michael Markgraf und Familie, zum HI. Geist für den Weltfrieden, Familie Kirchner-Elsen



10:00	Schöndorf	Hochamt 1. Jahrgedächtnis Manfred Podlinski, Franz und Susanna Podlinski und Familie, Rudolf Fass
10:00	Waldrach	Hochamt (Sonderkollekte für die Pfarrkirche) 1. Jahrgedächtnis Christel Ambré-Pinnel, 1. Jahrgedächtnis Franz Ambré, Fabian und Klothilde Kirsten, Rudolf Kirsten, Hans Werner Weber, Sebastian und Christine Kirsten, Herbert Kirsten, Manfred, Annemarie und Brendan Kirsten, in besonderem Anliegen
10:00	Waldrach	Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
14:30	Pluwig	Taufe von Felix Schiller, Lars-Rene Greif, Johnny Rauen, Jack Rauen
Dienstag	28.09.2021	Dienstag der 26. Woche im Jahreskreis
18:00	Mertesdorf	30 Minuten für die Mutter Gottes
Mittwoch	29.09.2021	Fest des hl. Michael, des hl. Gabriel und des hl. Rafael, Erzengel
09:00	Kasel	Morgengebet
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet
18:30	Holzerath	Hl. Messe
Freitag	01.10.2021	Gedenktag der hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
09:00	Waldrach	Hl. Messe mit eucharistischem Segen
18:30	Ruwer	Eucharistische Anbetung mit Gebet der liebenden Aufmerksamkeit
19:00	Ruwer	Komplet mit eucharistischem Segen
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS, ERNTEDANKFEST Kollekte für die Bolivienpartnerschaft		
Samstag	02.10.2021	Gedenktag der Hl. Schutzengel
14:00	Thomm	Trauung von Angela Niegel und Christian Rock
16:00	Osburg	Taufe von Paul Befort
18:00	Gutweiler	Vorabendmesse Hedwig Müller und Familie
18:00	Kasel	Vorabendmesse mit Segnung der Erntegaben Willibald und Brigitta Scherf, Ernestine Müller und Angehörige (Stiftung), Familie Theis-Mertes, Marlene, Ludwig, Reinhard und Therese Theis



18:00	Lorscheid	Vorabendmesse Veronika Michels
18:00	Thomm	Vorabendmesse Günter Degendorf, Diethelm Räder, Johann und Anna Keiser und Familien, Pfarrer Peter Franz Schnepf (Stiftung)
Sonntag	03.10.2021	27. Sonntag im Jahreskreis, Firmung
10:00	Pluwig	Hochamt Alois Berens, Irmgard Berens
10:00	Ruwer	Hochamt Mitglieder des Rosenkranzkreises
10:00	Waldrach	Hochamt mit Segnung der Erntegaben Franz Nickels, Mathilde und Albert Meyer-Schuh, für einen Verstorbenen, zu den hl. Schutzengeln, Josef Winkel, Christel Peters, Karl und Margareta Scherf, Karl-Ernst, Alfons und Rudi Scherf, Josef und Agnes Winkel
10:30	Thomm	Pontifikalamt mit Spendung der Heiligen Firmung
11:00	Gutweiler	Kindergottesdienst

Bei den genannten Messintentionen sind jeweils die Lebenden und Verstorbenen der Familien in das Gebetsgedenken einbezogen.

Bitte beachten Sie:

Es gilt weiterhin die Anmeldepflicht für die Vorabendmessen und die Hochämter im Pfarrbüro per Telefon (06500 634) oder per Mail: pfarrbuero.waldrach@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo, Di, Do von 14:00 – 17:00 Uhr

Mi und Fr von 09:00 – 12:00 Uhr

Die Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen frühestens vier Wochen vor dem Besuch der Hl. Messe entgegengenommen werden. Wir bitten um ihr Verständnis!

Für die Werktagsmessen ist keine Anmeldung erforderlich



Pfarreiengemeinschaft Waldrach

Verabschiedung von Gemeindeferentin Frau Pia Tholl

Zum 1. November diesen Jahres beendet Frau Tholl ihren pastoralen Dienst in der Pfarreiengemeinschaft Waldrach.

Wir wollen Frau Tholl für ihren langjährigen Dienst danken und sie in angemessener Weise verabschieden. Ich lade Sie recht herzlich ein, zur Feier des Abendlobes in der Pfarrkirche Waldrach am Freitag, 24.09.2021 um 18:00 Uhr. Anschließend besteht die Möglichkeit im großen Saal der Verbandsgemeinde sich persönlich von Frau Tholl zu verabschieden.

Pfr. R.M. Willmes

Die Firmvorbereitung hat begonnen

Seit dem 16. August bereiten sich 70 Jugendliche aus unseren Pfarreien auf die Feier der Firmung vor. Aufgrund der noch immer andauernden Pandemie, die Präsenztreffen mit größeren Gruppen erschwert, findet die Firmvorbereitung als Online-Kurs statt. Woche für Woche werden den Jugendlichen auf einem Padlet (virtuelles Bücherregal) Impulse zum Nachdenken und zur Auseinandersetzung mit dem Glauben angeboten. Aufgeteilt in Kleingruppen können sie sich somit über dieses Padlet miteinander austauschen.

Darüber hinaus werden Videokonferenzen angeboten, damit sich alle gemeinsam in einem virtuellen Raum begegnen können. Ebenso besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern unserer Pfarreiengemeinschaft.

Die drei Gottesdienste zur Firmung am 3. und 9. Oktober 2021 werden in der Kirche in Thomm gefeiert werden. Dort kann unter den derzeitigen Bedingungen eine größere Zahl von Menschen mitfeiern.

Bitte begleiten Sie unsere Jugendlichen in der Zeit ihrer Firmvorbereitung im Gebet.

Pfarrer Carsten Rupp

Erstkommunionen 2022

In der ersten Schulwoche werden in den sieben Grundschulen unserer Pfarreiengemeinschaft Einladungen an die zukünftigen Kommunionkinder verteilt.

Wer bis Mitte September keinen Brief bekommen hat, melde sich bitte bei Gemeindeferentin Dorothee Kupczik, E-Mail: dorothee.kupczik@gmail.com oder unter 0175 1176472. Eine Meldung kann auch übers Pfarrbüro erfolgen: 06500 634.

Wenn Ihr Kind keine der sieben Grundschulen besucht, bitte ich auch um eine Rückmeldung. Falls Ihr Kind schon früher zur Erstkommunion gehen will, also nicht erst im 3. Schuljahr, freue ich mich über eine Nachricht.

So wollen wir bis Mitte September ermitteln, wieviele Kinder wir in den Pfarreien haben und überlegen, wie wir, wahrscheinlich wieder unter Coronabedingungen, im nächsten Frühjahr/Sommer Erstkommunion feiern können.

Dazu gibt es voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober Elternabende in den Pfarreien, wo wir evtl. auch die Termine der Erstkommunionfeiern festlegen werden.

Dorothee Kupczik, Gemeindeferentin

Kindergottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

am Sonntag, 26. September um 10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim Waldrach als Parallelgottesdienst zum Hochamt

am Sonntag, 3. Oktober um 11:00 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarrkirche in Gutweiler



Abendlob des Dekanates Hermeskeil-Waldrach

An jedem ersten Sonntag im Monat findet um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Reinsfeld ein musikalisch gestaltetes Abendlob statt. Die nächsten Termine sind am Sonntag, 5. September 2021 und am Sonntag, 3. Oktober 2021. Bitte beachten Sie in der Kirche die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln.

Herzliche Einladung.

Laurentius Lauterbach

Weil jede*r was zu sagen hat

Herzliche Einladung zum nächsten Bibliolog-Gottesdienst in der Korlinger Kapelle am Donnerstag, dem 7. Oktober 2021 um 19:30 Uhr.

Neun Plätze sind laut Corona-Maßnahmen in der Kapelle vorhanden, eine Anmeldung bei einer von uns beiden ist erforderlich, sowie eine medizinische Maske.

Wir freuen uns auf interessierte Menschen unserer Pfarreiengemeinschaft, die sich auf den Weg machen wollen. Was kann mir die Bibelstelle des kommenden Sonntages sagen, was möchte ich dazu sagen, was denken die anderen darüber? Seit März feiern wir diesen kleinen Wortgottesdienst wieder zusammen in der Korlinger Kapelle und planen dies auch für Donnerstag, den 4. November 2021.

Dorothee Kupczik und Pia Tholl

Tauftermine

Sonntag, 07. November um 14:30 Uhr in Morscheid

Sonntag, 21. November um 14:30 Uhr in Osburg
oder nach Vereinbarung.

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Matteo Jäckels
Florian Kritzke
Luis Longen
Ida Lauer
Irma Lotte Schmitt
Lena Jakobs
Levi Thömmes
Tilda Reusch
Hannes Rohr
Jule Becker

Luca Simon
Tom Sander
Milan Reichert
Leonard Bruno Niemas
Johann Grüsgen
Lina van Dyk
Timo Ewald
Jonathan Thielen
Mara Bäcker

Aus unseren Pfarrgemeinden wurden heimgerufen:

Gertrud Dietzen geb. Theis, Kasel
Ferdinand Fuchs, Gusterath
Bernd Reinhard, Ruwer
Dorothea Schmitt geb. Baasch, Osburg
Gertrud Kirchen geb. Herrmann, Morscheid
Gisela Berg geb. Wagner, Gusterath

Mathilde Schäfer geb. Theis, Kasel
Gertrud Otto geb. Feldkamp, Thomm
Maria Koster, Thomm
Olaf Winkel, Osburg
Otwin Schreiner, Osburg
Thekla Hoffmann, Pluwig

„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“

Dietrich Bonhoeffer



Hauskommunion

Gerne besuchen wir Sie mit der Heiligen Kommunion zuhause, wenn es Ihnen nicht möglich ist die Gottesdienste zu besuchen.

Anmeldung zur Hauskommunion im zentralen Pfarrbüro Waldrach, Telefon 06500 634.

Für Menschen, die nicht mobil sind, besteht die Möglichkeit einen Fahrdienst einzurichten.

Anmeldung und Kontakt: Gemeindereferentin Pia Tholl, Telefon 06500 9899017 oder pia.m.tholl@gmail.com

Begegnung für Trauende

Der Verlust eines lieben Menschen bringt Trauer und Schmerz mit sich. Immer wieder bricht Trauer in den Alltag ein- und dies oft über lange Zeit. Sein Leben nach dem Tod eines vertrauten Menschen neu zu gestalten, ist oft sehr schwer. Gespräche können helfen, wieder ins Gleichgewicht mit sich und der Umwelt zu kommen.

Miteinander zu sprechen, einander zuzuhören, sich gegenseitig zu trösten und voneinander zu lernen gemeinsam mit anderen Trauernden ist oft hilfreich für die eigene Lebenssituation. Zur Begegnung unter Berücksichtigung der Corona-Hygieneregeln laden wir herzlich am Freitag, 10. September um 16:00 Uhr ins Pfarrheim Waldrach ein.

Weiterer Termin: Freitag, 8. Oktober um 16:00 Uhr.

Wir hoffen, dass diese Termine stattfinden können und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.
*Bruder Antonius Joos von den Barmherzigen Brüdern in Ruwer
und Gemeindereferentin Pia Tholl*

Oasentag für Frauen am Samstag, 2. Oktober 2021 in St. Thomas

Der im März wegen Corona ausgefallene Oasentag wird am 2. Oktober in St. Thomas stattfinden. Wir laden zu Impulsen, Zeit für einen Spaziergang, Bibliolog und einem Wortgottesdienst ein. St. Thomas ist ein besonderer Ort an dem wir auch kulinarisch verwöhnt werden.

Da wir den Tag gemeinsam unter Corona Bedingungen verbringen ist ein Nachweis über eine vollständige Impfung oder ein tagesaktueller Schnelltest erforderlich.

Anmeldung und Information bei Gemeindereferentin Pia Tholl, pia.m.tholl@gmail.com oder Telefon 06500 9899017

Legosteine gesucht

Im Rahmen der Aktion: „Legorampen für Trier und Umgebung“ suchen wir alte Legosteine, die vielleicht schon seit Jahren auf dem Speicher stehen, zum Bauen von Legorampen für das Pfarrheim Waldrach und das PALAVER.

Die Legosteine können im Pfarrbüro oder PALAVER abgegeben werden.

Pia Tholl, Gemeindereferentin

Netzwerk Willkommen im Ruwertal und auf den Höhen

Das PALAVER ist geöffnet:

Montags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr



Nach den Hygieneregeln im Umgang mit Corona bieten wir Kontakt, Gespräche, Hilfen (soweit möglich) und Beratung an. Im PALAVER ist zu diesen Zeiten immer eine Ansprechperson.

Außerdem können Termine für Einzelunterricht in Deutsch vermittelt werden, da der Deutschkurs leider noch nicht in gewohnter Form stattfinden kann.



Beratung von Caritas, Diakonie und psychosoziale Beratung für Geflüchtete nach Vereinbarung über das „Netzwerk Willkommen“

Menschen zur Mitarbeit im PALAVER gesucht

Wir suchen Menschen, die Rüzgar Aydemir bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen im PALAVER unterstützen. Es geht um Förderunterricht in der deutschen Sprache, aber auch Hausaufgabenbetreuung und Förderung in anderen Fächern. Wenn Sie wöchentlich oder 14tägig an einem Nachmittag in der Woche Zeit haben, dann melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns über die Mitarbeit von Schüler*innen der Oberstufe, Student*innen, Senior*innen und allen anderen Menschen, die sich engagieren wollen.

Wir freuen uns auch weiterhin über Sprachlehrer*innen für Erwachsene in PALAVER.

Bitte melden sie sich bei Gemeindereferentin Pia Tholl, pia.m.tholl@gmail.com oder Telefon 06500 9899017

#beziehungsweise jüdisch-christlich - näher als du denkst

All die guten Gaben Sukkot beziehungsweise Erntedankfest

Eine jüdische Stimme

Kurzfassung

Bunt geschmückte Laubhütten, aus denen das Klappern von Geschirr und Singen nach draußen dringen, sind das Zeichen für Sukkot. Dieses siebentägige Fest mit seinen vielen Farben und Symbolen wirkt wie ein Kontrast zu den gerade erst zu Ende gegangenen Hohen Feiertagen ganz in Weiß. Und doch führt uns auch das sinnenreiche Sukkot vor Augen, dass wir nicht die Kontrolle über unser Leben haben und wie wenig in unseren Händen liegt. Darum erinnert uns die Nachahmung der provisorischen Behausungen während der Wüstenwanderung daran, dass wir auf den Schutz Gottes angewiesen sind. Die Wände der Laubhütte sind dünn, durchlässig zur Welt, man hört alle Geräusche ringsum, und sie bieten keinen Schutz gegen Kälte und Gefahren. Sukkot drückt auch den Dank für die Früchte des Feldes und des Gartens aus. Die Ernte ist eingebracht, erst jetzt ist Zeit zum Feiern. Es ist üblich, Gäste in die Laubhütte einzuladen – Familie, Freunde und Nachbarn, aber auf eine imaginäre Weise gesellen sich zu uns auch bedeutende Gestalten der Bibel und der jüdischen Geschichte. Sie alle helfen uns, das wichtige Gebot des Festes zu erfüllen: Fröhlich zu sein und sich über den Reichtum in unserem Leben zu freuen.

Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg

Messbestellung

Ort _____ Terminwunsch _____

für _____

für _____

Bitte geben Sie für eventuelle Rückfragen Ihren Namen, Anschrift u. Telefonnummer an:

bitte Rückseite beachten



All die guten Gaben

Sukkot

beziehungsweise

Erntedankfest

Das Laubhüttenfest Sukkot erinnert an das Überleben in der Wüste und feiert den Abschluss der Ernte. Christinnen und Christen danken für die Ernte und bitten um Bewahrung der Schöpfung. Die Erde ist uns allen anvertraut. Feiern for Future!



www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst



Eine christliche Stimme

Kurzfassung

Zum Erntedankfest sind die Kirchen und Altäre mit allerlei Früchten des Feldes bunt geschmückt. Gottes reichhaltige Schöpfung wird sicht- und greifbar. An diesem Fest steht der Dank für die Gaben der Natur im Mittelpunkt. Dahinter steht die Erfahrung, dass sich der Mensch nicht selbst verdankt. Die christliche Tradition sieht – ebenso wie die jüdische Tradition – Gott als den Schöpfer der Welt, der ihr Leben und Nahrung schenkt. Gleichzeitig erinnert das Fest daran, dass die Gaben der Schöpfung gerecht verteilt werden sollen. In der liturgischen Feier des Erntedankfestes werden die Erntegaben, die den Altar schmücken, gesegnet, wird für die Ernte gedankt und um ein solidarisches Miteinander mit den

Messintentionen

Den Zettel oder Kupon können Sie mit der Gebühr von **5,- € je Messintention** derjenigen Person abgeben, die das in Ihrer Pfarrei auch bisher angenommen hat. Oder Sie legen einen Umschlag in den Klingelbeutel, oder Sie werfen ihn bei einem der dezentralen Pfarrbüros ein. An den bisherigen Verfahren hat sich nichts geändert. Bestellungen per Telefon oder persönlich sind nach wie vor möglich.

Ihr Pfarrbüro



Notleidenden gebetet. Im Anschluss werden die Gaben, die den Altar schmücken, häufig an bedürftige Menschen verschenkt. Neben den Gottesdiensten ist das Erntedankfest von einem sehr reichen und regional unterschiedlichen Brauchtum geprägt. So gibt es Umzüge, Prozessionen und Erntetänze sowie Stadt- oder Dorffeste, bei denen das gemeinsame Essen und Trinken eine große Rolle spielt.

*Dr. Christiane Wüste,
Referentin für biblische und liturgische Bildung Haus Ohrbeck*

- Presseinformation -

Lebensqualität steht an erster Stelle

Viele Menschen machen sich Gedanken und sind ängstlich, das ambulante Hospiz zu kontaktieren, weil sie dies direkt mit Sterben und Tod verbinden. Das Ambulante Hospiz ist jedoch an erster Stelle für das Leben und die bestmögliche Lebensqualität von schwerkranken Menschen da.

Wir möchten seelische und körperliche Probleme mit den Betroffenen und deren Familien achtsam besprechen und gemeinsam bewältigen und begleiten sie, gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern.

Wir haben und nehmen uns immer Zeit. Es ist sinnvoll, uns so früh wie möglich zu kontaktieren, damit eine gute Begleitung möglich wird. Wenn Sie uns kontaktieren, bedeutet das nicht, dass ein Mensch stirbt. Wir sind da, um zu unterstützen und längere Zeit zu begleiten. In dieser Zeit kümmern wir uns um die Vernetzung mit unseren Kooperationspartnern, den Pflegestützpunkten, der SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung) Pflegediensten, Hausärzten, Krankenhäusern, Psychoonkologen, dem Wunschewagen und um alles, was es für eine gute Lebensqualität mit einer schweren Erkrankung braucht.

Unsere Ehrenamtlichen bauen ein Vertrauensverhältnis mit den Betroffenen und den Familien, Nachbarn, Freunden auf, schenken Zeit und unterstützen ihre Interessen. Sie sind immer an ihrer Seite, wenn sie Unterstützung und Begleitung benötigen und sind gute Gesprächspartner/innen, schweigen aber auch, wenn die Menschen das am nötigsten brauchen. Sie bleiben und sind da, wenn es um Entlastung geht und begleiten die Menschen und deren Familien unterstützend bis zum Ende des Lebens.

Wenn Sie schwer erkrankt sind oder jemanden aus Ihrem Umfeld kennen, der unsere Unterstützung braucht, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

Kontakt: Ambulantes Hospiz Hochwald, Koblenzerstraße 6, 54411 Hermeskeil,
Telefon: 06503 9217466 oder E-Mail: hospiz.her@marienhaus.de



Fenster der Geschäftsstelle des
Ambulanten Hospiz Hochwald in der
Koblenzerstraße 6, 54411 Hermeskeil

Die Rückkehr der Kraniche

Themenwoche „Leben und Trauer“

Das „Netzwerk Trauer Hochwald-Hunsrück“ veranstaltet unter dem Leitwort: „Die Rückkehr der Kraniche“ eine Themenwoche „Leben und Trauer“, in der in verschiedenen Veranstaltungen das Thema Trauer in den Blick genommen, besprochen und durch Impulse begleitet wird. Die Themenwoche findet vom 6. - 11. September 2021 in Hermeskeil statt.

An drei Tagen, am 07., 09. und 11. September 2021 wird es Film, Musik, Workshop und Spaziergang geben – alle Interessierten an dem Thema sind herzlich eingeladen.



Anfang Juli liegen Flyer zur Veranstaltung an verschiedenen Stellen im Hochwald-Hunsrück aus, mit dem sich alle Interessierten anmelden können. Auch beim Ambulanten Hospiz Hochwald, in der Koblenzerstraße 6 in Hermeskeil, sind die Flyer erhältlich.

Auf viele gute Begegnungen freuen sich die Veranstalter:

Dekanat Hermeskeil-Waldrach, Pfarrei St. Franziskus Hermeskeil, Hospizverein Hochwald e. V und das Ambulante Hospiz Hochwald.

„Wege des Lebens gemeinsam gehen – im Werden und Vergehen“

Bilderausstellung im MGH Hermeskeil

Sonntag, 19.09.2021, 11:30-18:00 Uhr

Feierliche Eröffnung der Ausstellung: 12:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Martinusstraße 5A, 54411 Hermeskeil (Parkplätze hinter dem Haus)

Bilderausstellung mit über 60 Bildern; Kaffee und Kuchen, Getränke; Kinderbasteln; Musik-Installation und einiges Mehr.

Die gesamte Bevölkerung ist ganz herzlich dazu eingeladen.

Veranstalter: Ehrenamtliche und Hauptamtliche des Ambulanten Hospiz Hochwald!

Druck der Fotos: Druck Schärf, Thalfang

Sponsoren: Lions Club, Hospizverein Hochwald e.V.

Zuständig für die Presseinformationen und -mitteilungen:

Marion Schronen (marion.schronen@marienhaus.de),

Hospizleitung und Bildungsbeauftragte - Ambulantes Hospiz Hochwald

ALLES FAMILIE!

Gruppe für Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen

– Ein Angebot für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren –

Kinder erleben die Zeit der Trennung und Scheidung ihrer Eltern meist als schwierig und schmerzhaft. Um die Trennung der Eltern besser bewältigen zu können, kann es Kindern helfen mit professioneller Unterstützung das Erlebte zu verarbeiten und neue Lösungsmöglichkeiten auszuprobieren. Hierbei kann die Kindergruppe eine wichtige Hilfe sein. Das Angebot findet in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Johanneshaus Hermeskeil und dem Sozialraumzentrum Hermeskeil statt und ist für Sie kostenfrei.

Das Gruppenangebot umfasst 8 Treffen à 120 Minuten.

Termine: Montag, 20.09.2021 Dienstag, 02.11.2021

Montag, 27.09.2021 Montag, 08.11.2021

Dienstag, 05.10.2021 Montag, 15.11.2021

Montag, 25.10.2021 Montag, 22.11.2021

jeweils von 14:30 – 16:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Johanneshaus

Martinusstraße 5a, 54411 Hermeskeil

Leitung: Angela Schuster (Dipl.-Psychologin)

Melanie Bung (Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A.)

Weitere Informationen zum Gruppenangebot finden Sie auf der Homepage der Lebensberatung Hermeskeil.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 10.09.2021 über das Sekretariat der Lebensberatung Hermeskeil (Telefon: 06503 6031 oder 6032) möglich.





Pfarrei St. Maria Heimsuchung Farschweiler

Farschweiler-Herl wählt einen neuen Kirchengemeinderat

In allen Pfarreien des Bistums Trier werden am 6. und 7. November 2021 alle pastoralen Gremien neu gewählt.

Auch in Farschweiler-Herl wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Der jetzige KGR hat am Montag, dem 12. Juli entschieden wieder das Gremienmodell Kirchengemeinderat zu wählen.

Es wurde auch ein Wahlausschuss berufen mit den Mitgliedern: Anita Janjos-Wahlen, Elfriede Merten, Stephan Klemens und Christoph Trösch. Letzterer wurde auch als Wahlbeauftragter benannt.

Für die Zukunft unserer Kirche sind alle Interessenten gerne eingeladen im neuen Kirchengemeinderat mitzuwirken. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.



Christoph Trösch

Klausenwallfahrt 2021

Die diesjährige Klausenwallfahrt findet unter Vorbehalt hinsichtlich der Mitte September geltenden Coronabedingungen am Samstag, dem 18. September statt.

Nähere Angaben siehe unter Osburg

Pfarrei St. Cosmas und Damian Gutweiler

Pfarrgemeinderatswahlen / Kirchengemeinderatswahlen am 6./7. November 2021

Die Vorbereitungen für die Wahlen haben inzwischen auch in unserer Pfarreiengemeinschaft begonnen. Eine lebendige Pfarrei braucht aktive Mitglieder. Deshalb suchen wir engagierte und interessierte Frauen und Männer ab 18 Jahren, die sich vorstellen können, als Kandidatin und Kandidat bei den bevorstehenden Wahlen anzutreten.

Bitte bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates melden oder einen Wahlvorschlag in die Box werfen, die ab jetzt in der Pfarrkirche Gutweiler steht. Die Frauen des Pfarrgemeinderates stehen aber auch für Nachfragen gerne zur Verfügung.



PGR Gutweiler

Pfarrbrief

Wir bitten um Überweisung des Pfarrbriefbeitrags 2021 über 8,00 € auf das Konto bei der Sparkasse Trier IBAN-Nr. DE50 5855 0130 0032 0007 47. Danke

Pfarrei St. Nikolaus Kasel

Pfarrgemeinderatswahlen am 6./7. November 2021

Die Vorbereitungen für die Wahlen haben inzwischen auch in unserer Pfarreiengemeinschaft begonnen. Eine lebendige Pfarrei braucht aktive Mitglieder.





Denn ohne die Bereitschaft vieler Menschen zu einem ehrenamtlichen Engagement könnten weder in der Gesellschaft, noch in Verbänden und Vereinen und auch nicht in der Kirche die anstehenden Aufgaben erfüllt werden.

Daher suchen wir Frauen und Männer ab 18 Jahren, die sich vorstellen können, als Kandidatin und Kandidat bei den bevorstehenden Wahlen anzutreten.

Für ein kirchliches Ehrenamt gibt es gute Gründe:

Durch Ihr Engagement können Sie mit Ihren Erfahrungen die Zukunft der Kirche vor Ort mitgestalten. Gemeinsam mit anderen können Sie in Ihrer Heimat etwas bewegen und sich für ein gelingendes Miteinander der Menschen vor Ort einsetzen. Zugleich geben Sie der Kirche ein Gesicht und Ihrem Glauben eine Stimme. Wenn Sie Interesse, aber noch Fragen zu der Arbeit in diesem Gremium haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Hilde Herres Telefon 0651 57768, hildeherres@gmx.de

Martina Spang Telefon 0651 69996600, martinaspang@web.de

Marienandacht am Kapellchen

Wir laden für Donnerstag, den 7. Oktober 2021 um 18:00 Uhr recht herzlich zu einer Marienandacht am Kaseler Kapellchen ein.

Mit Gebet und Gesang wollen wir gemeinsam die Gottesmutter grüßen.

Wir bitten die bestehenden Coronaregeln zu beachten.

Für Kerzen und Sitzgelegenheit wird gesorgt.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, bitte melden bei Hilde Herres
Telefon 0651 57768.



Morgengebet in unserer Pfarrkirche

Jeden Mittwochmorgen um 9:00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Gebet und Gesang in der Pfarrkirche. Wir sind eine kleine Gruppe und freuen uns über jeden neuen Teilnehmer, der die Zeit findet, mit uns zu beten und zu singen.

Vielleicht einmal im Monat, vielleicht regelmäßig, jeder so wie er kann und möchte.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen“

Das Vorbereitungsteam

Senioren-gemeinschaft Kasel

Neuer Wochentag für unsere Senioren- Nachmittage!

Unser monatliches Treffen im Gemeindehaus findet ab sofort an einem Mittwoch statt.

Genaue Termine werden wie gewohnt im Pfarrbrief veröffentlicht.

Das nächste Treffen:

Mittwoch, 8. September 2021 um 15:00 Uhr

Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

Das Team der Seniorengemeinschaft

Pfarrei St. Gertrud Lorscheid

Wahlinformation für den neuen Kirchengemeinderat am 06./07. November 2021

Der Kirchengemeinderat vertritt unsere Pfarrei, verwaltet das Vermögen und dient den pastoralen Zielsetzungen einer lebendigen Gemeinde. Auch im Wege





der anstehenden Strukturierung unserer Pfarrgemeinde in einen neuen pastoralen Raum werden engagierte Gemeindemitglieder benötigt.

Die Wahl findet zum obigen Zeitpunkt im Eingangsbereich der Pfarrkirche/Turm statt.

- Der Kirchengemeinderat wird bis zum Übergang voraussichtlich für 4 Jahre gewählt.
- Sollten keine Kandidatenvorschläge eingereicht werden, wird eine Mehrheitswahl durchgeführt, in der bekannten Form der vereinfachten Briefwahl.
- Bis zu 6 Personen können gewählt werden. Wählbar ist wer 18 Jahre alt ist.

Kandidatenvorschläge für die Erstellung einer evtl. Wahlvorschlagsliste können bis Ende September am Schriftenstand der Pfarrkirche/Turm eingereicht werden.

Der noch amtierende Kirchengemeinderat verteilt rechtzeitig einige Tage vor dem Wahltermin an alle Wahlberechtigten die Wahlunterlagen:

- Stimmzettel, neutraler Briefumschlag, Informationsblatt – zusammen mit dem Wählerausweis = (Briefwahlumschlag mit Adressaufkleber)

Für anstehende Fragen steht ihnen Artur Jakobs, Waldstraße 1, Lorscheid zur Verfügung.

Den Wahlvorstand bilden die aktuellen Mitglieder des Kirchengemeinderates, diese sind ihnen ebenfalls behilflich und für den ordnungsgemäßen Ablauf verantwortlich.

In der heutigen Zeit, in der sich viele Zukunftsfragen für unsere Kirche in einer neuen Qualität stellen, benötigt unserer Pfarrei engagierte Menschen, die Verantwortung mittragen möchten

Klausenwallfahrt 2021

Die diesjährige Klausenwallfahrt findet unter Vorbehalt hinsichtlich der Mitte September geltenden Coronabedingungen am Samstag, dem 18. September statt.

Nähere Angaben siehe unter Osburg

Pfarrei St. Martin Mertesdorf

Klausenwallfahrt 2021

siehe unter Ruwer

30 Minuten für die Muttergottes

Nach der Sommerpause beginnen wir erst wieder am Dienstag, dem 14.09.2021, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche in Mertesdorf mit unserem gemeinsamen Beten und Singen zu Ehren der Muttergottes.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Petra Werhan

Pfarrei St. Martin Morscheid/Riveris

Fröhliche Runde

Nach 18 Monaten Zwangspause wollen wir neu starten.

Wir hoffen, dass wir uns bei guter Gesundheit alle am 7. September um 15:00 Uhr im Bürgerhaus treffen.

Helga und Margret



Das Ewige Licht wurde gespendet:

05.09. - 11.09.: in besonderer Meinung
12.09. - 18.09.: in besonderem Anliegen
19.09. - 25.09.: Paul Engler
26.09. - 02.10.: Familie Feilen-Thein

Pfarrei St. Clemens Osburg

Liebe Pfarrangehörige,

in unserer Pfarrei St. Clemens wird am 6./7. November ein Kirchengemeinderat gewählt.



Die von Ihnen gewählten Frauen und Männer tragen für die kommenden Jahre Verantwortung für die Gestaltung und die Entwicklung des Gemeindelebens unserer Pfarrei sowie die Vermögensverwaltung der Kirchengemeinde.

Aufgabe des Kirchengemeinderates ist es, in allen die Pfarrei betreffenden Fragen beratend oder beschließend mitzuwirken. Zusammen mit den engagierten Menschen und Gruppen unserer Pfarrei sorgt der Rat dafür, dass die Beschlüsse verwirklicht werden.

Zur Wahl des Kirchengemeinderates bitten wir Sie:

- schlagen Sie Kandidatinnen und Kandidaten vor!
- überlegen Sie, ob eine Kandidatur für Sie in Betracht kommt!
- gehen Sie am 6./7. November 2021 zur Wahl bzw. machen Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch!

Weitere Informationen erhalten Sie vom Wahlausschuss unserer Pfarrei

Elke Bertges, Telefon 910 1903, E-Mail elke@bertges.info

Elisabeth Lottritz-Konz, Telefon 7107, E-Mail konz.osburg@t-online.de

Albert Bonert, Telefon 8347 bzw. 910.746, E-Mail albert.bonert@gmx.de

Bitte richten Sie Ihre Kandidatenvorschläge bis 1. Oktober 2021 an diese Personen.

Hier können Sie auch die Wahlunterlagen für die Briefwahl anfordern. Wahlberechtigt ist, wer katholisch ist, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat.

Gewählt werden kann jedes Kirchengemeinderatsmitglied, das mindestens drei Monate seinen Hauptwohnsitz in der Kirchengemeinde hat und nach staatlichem Recht volljährig ist.

In der heutigen Zeit, in der sich viele Zukunftsfragen für unsere Kirche und auch für unsere Pfarrgemeinde in einer neuen Qualität stellen, benötigen wir engagierte Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken.

Kirchengemeinderat St. Clemens Osburg

Clemenskaffee 2021

Wegen der Coronapandemie musste im vergangenen Jahr der Clemenskaffee, ein seit vielen Jahren beliebtes Treffen für Jung und Alt, leider ausfallen. Obwohl inzwischen viele Menschen gegen das Virus geimpft sind und aktuell die Inzidenzen gegenüber dem letzten Jahr wesentlich niedriger liegen, ist dennoch bei größeren Zusammenkünften von Menschen immer noch



Vorsicht geboten.

Die derzeit geltenden Hygienevorschriften, wie die namentliche Erfassung der Teilnehmer, das Einhalten eines Mindestabstandes von 1,50 Meter und das Tragen eines Mundschutzes, dies alles hat die Ansteckungsgefahr zwar erheblich reduziert, erschwert aber weiterhin ein unbekümmertes Zusammensein doch erheblich.

Deshalb haben Vertreter der Orts- und Pfarrgemeinde schweren Herzens entschieden, auch in diesem Jahr den für November vorgesehenen Clemenskaffee nicht durchzuführen. Wir bedauern dies sehr, war der Clemenskaffee doch seit vielen Jahren ein Treffen, worauf sich viele Menschen, besonders unsere Seniorinnen und Senioren sehr gefreut haben. Es bleibt zu hoffen, dass zu einem späteren Zeitpunkt sich wieder Jung und Alt zusammen mit Osburger kulturellen Vereinen in froher Runde im Vereinshaus bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Beisammensein treffen können.

Ihnen allen wünschen wir beste Gesundheit und alles Gute.

Orts- und Pfarrgemeinde Osburg

Klausenwallfahrt 2021

Die diesjährige Klausenwallfahrt findet unter Vorbehalt hinsichtlich der Mitte September geltenden Coronabedingungen am Samstag, dem 18. September statt.

U.a. ist es wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen in der Klausener Kirche erforderlich, dass alle Pilger, ob sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit eigenem PKW an der Wallfahrt teilnehmen möchten, sich bis zum 10. September bei einem Mitglied des jeweiligen Kirchengemeinderates anmelden. Dies gilt auch für Fußpilger, die nur einen Teil der Strecke mitgehen. Ein Bus kann in diesem Jahr leider nicht eingesetzt werden, so dass die Rückfahrt von jedem Fußpilger selbst zu organisieren ist.

Alle Pilger, die sich bis zum 10. September zur Wallfahrt angemeldet haben, werden zeitnah persönlich über weitere Details wie z.B. die Uhrzeit der Pilgermesse etc. informiert.

Kirchengemeinderäte der vier Hochwaldgemeinden

Messdiener

Elena Michels hat nach vielen Jahren ihren Messdienerdienst beendet. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren Dienst in unserer Kirche und wünschen ihr alles Gute.

Das Mini-Betreuer-Team Osburg

Pfarrei St. Johannes der Täufer Pluwig

Pfarrbrief

In Geizenburg wird ein Pfarrbrief-Austräger für 25 Pfarrbriefe gesucht. Bitte melden sie sich im Zentralen Pfarrbüro in Waldrach unter der Telefon 06500 634.

Wir bitten um Überweisung des Pfarrbriefbeitrags 2021 über 8,00 € auf das Konto bei der Sparkasse Trier IBAN-Nr. DE50 5855 0130 0032 0007 47.

Danke

Wahl am 6. u. 7. November

Taufe und Firmung machen uns Christen*innen zu Mitgliedern der Kirche. Unsere Kirche lebt durch Mitgestaltung. Am 6. und 7.

November finden in unserem Bistum wieder Wahlen zu den pfarr-

lichen Gremien statt. Da es bei uns in Pluwig und Gusterath keinen Pfarrgemeinderat mehr gibt, haben wir im zuständigen Verwaltungsrat entschieden, eine Direktwahl zweier Kandida-





ten*innen zum Pfarreienrat durchzuführen. Der Pfarreienrat hat die Aufgabe, gemeinsam mit dem leitenden Pfarrer und dem Pastoralteam das pastorale Wirken entsprechend den Herausforderungen in der Pfarreiengemeinschaft so zu entwickeln und zu gestalten, dass unsere Kirche in den Lebensräumen und Lebenswelten der Menschen wirksam bleiben und werden kann. Wahlberechtigt ist wer katholisch ist und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei seinen Hauptwohnsitz hat. Interessierte Christinnen und Christen können sich gerne an Pfr. Willmes, das Pastoralteam oder den Wahlausschuss (Klaus Lienkamp (Wahlbeauftragter), Dieter Müller und Matthias Steuer) wenden. Helfen Sie uns dabei, unsere Pfarrgemeinde in den neuen pastoralen Raum zu begleiten. Werden Sie Kandidatin im November. Vielen Dank!

Für den Verwaltungsrat Pluwig/Gusterath Klaus Lienkamp

30 Jahre kfd in der Kirchengemeinde Pluwig St. Johannes der Täufer

Am Donnerstag, dem 24. Juni 2021 hat die kfd in der Kirchengemeinde Pluwig mit 35 Gästen ihr 30-jähriges Bestehen im Rahmen eines Wortgottesdienstes, der von Frauen für Frauen gestaltet und musikalisch von Tanja Rolinger und Partner begleitet wurde, gefeiert.

Der Gottesdienst stand unter dem Thema des aktuellen Spendenprojektes der kfd Trier: „Starke Frauen. Faire Arbeit in Bangladesch. Für Menschenrechte in der Modeindustrie“



Die Vorsitzende Mechthild Faber gab einen Überblick über den Werdegang der kfd Pluwig. Einige Zitate der ehemaligen Vorsitzenden Anni Lichtmess sorgten dabei für ein Schmunzeln.

Petra Löwenbrück (kfd-Diözesanvorstand Trier, Sprecherin des Ständigen Ausschusses „Frauen und Erwerbsarbeit“) überbrachte die Glückwünsche des kfd Diözesanverbandes Trier. Ortsbürgermeisterin Annelie Scherf gratulierte im Namen der Ortsgemeinde Pluwig.

Im Anschluss daran stellte Frau Löwenbrück das aktuelle Spendenprojekt vor. Bilder und Texte zum Leben und Arbeiten der Frauen aus der Textilindustrie waren bis zum 7. Juli in der Pfarrkirche Pluwig und anschließend im Palaver Waldrach zu sehen.



Für das Spendenprojekt wurde am Abend ein Scheck in Höhe von 1.000,00 Euro von der kfd Pluwig überreicht.

Bei Sekt, coronakonform verpacktem Laugengebäck und guten Gesprächen, wenn auch auf Abstand, klang der Abend aus.
Carla Brittnner

Männertreff

Die für Mai vergangenen Jahres geplante mehrtägige Fahrt nach Südtirol hatten wir wegen der Pandemie leider absagen müssen. Jetzt machen wir einen neuen Versuch: Die Fahrt soll nachgeholt werden vom 6. – 10. Juli 2022. Es geht nach Ried in Osttirol. Zimmer sind im „Gartenhotel Ried“ auf der Grundlage der letztjährigen Anmeldungen gebucht. Die Kosten betragen 598,00 € im Doppelzimmer. Bestätigungen bzw. Neuanmeldungen sind bei Werner Hand möglich: Telefon 06588 9831866, Mail: whand@t-online.de. Hoffen wir, dass es diesmal klappt!

Franz-Josef Kleinbauer



Pfarrei St. Clemens Ruwer/Eitelsbach

Freunde und Förderer von St. Clemens, Ruwer

In Anwesenheit von Pfr. Willmes begrüßte der Vorsitzende Thomas Bund die anwesenden Mitglieder zur coronabedingt verspäteten Jahreshauptversammlung 2020, erstmalig in der Pfarrkirche. Der Bericht über das vergangene Jahr fiel, ebenfalls bedingt durch die Pandemie, sehr kurz aus, denn leider konnte keine der gewohnten Aktivitäten und Veranstaltungen stattfinden. Immerhin konnte der Förderverein drei Maßnahmen in 2020 und aktuell finanziell unterstützen. So berichtete der Vorsitzende darüber, dass die Sanierung des Heizungskellers der Pfarrkirche nach einem Wassereintritt durch die Wände mit 1.200 € unterstützt werden konnte. Zur Durchführung unserer Veranstaltungen darf der Förderverein oft die Pfarrküche nutzen, deshalb hat der Förderverein für die Küche im Pfarrheim einen neuen Kühlschrank finanziert, und aktuell ist zugesagt, dass der Förderverein die Initiative des Pfarrgemeinderates zur Anschaffung einer Informationstafel vor der Kirche mit 500 € bezuschussen wird.

Nach dem Bericht der Kassenwartin Monika Thenot, der positiv bestätigten Kassenprüfung durch Klaus Klein und Michael Klahm, stand in diesem Jahr satzungsgemäß die Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer an. Sowohl der Vorstand als auch die Kassenprüfer stellten sich erneut zur Wahl und wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt. Pfr. Willmes dankte dem neuen/alten Vorstand und den beiden Kassenwarten für ihr Engagement. Möchten Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer der Pfarrkirche St. Clemens in Ruwer werden? Aufnahmeanträge und ein Faltblatt mit Informationen zu unserer schönen Pfarrkirche liegen aus. Auch auf unserer Homepage www.katholische-kirche-ruwertal.de ist ein Aufnahmeantrag unter der Pfarrei Ruwer/Dokumente/Formulare eingestellt. Einfach ausdrucken, ausfüllen und im Pfarrbüro in Ruwer einwerfen.

Ursula Eiden, Schriftführerin

Klausenwallfahrt 2021

Unsere diesjährige Wallfahrt zur schmerzhaften Gottesmutter nach Klausen findet am Montag, dem 13. September, statt. Die Fußpilger brechen, unter Beachtung der üblichen Corona-Schutzmaßnahmen (Einhaltung des Mindestabstandes, Hygieneregeln, etc.) wie gewohnt um 6:30 Uhr in Ruwer am Pfarrhaus, Rheinstraße 36, auf. Die dann geltenden Schutzmaßnahmen entnehmen die Teilnehmer/innen der Pilgergruppe als Handzettel unter dem Briefkasten am Pfarrhaus. Die Teilnehmer/innen tragen sich bitte am Morgen vor dem Abmarsch in eine Liste zur Ermöglichung einer Kontaktnachverfolgung ein. Die Liste verbleibt im Pfarrhaus. Ihre Teilnahme an der Wallfahrt erfolgt eigenverantwortlich.

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen, nicht zu raten. Aus diesem Grund sehen wir von einer Organisation von Fahrgemeinschaften über das Pfarrbüro in diesem Jahr ab und raten dazu, mal abgesehen von Hausgemeinschaften, bitte einzeln zu den Gottesdiensten nach Klausen zu fahren.

Tagesplanung

06:30 Uhr Ruwer Abgang der Fußpilger am Pfarrhaus in der Rheinstraße

14:30 Uhr Klausen Pilgermesse

16:30 Uhr Klausen Kreuzweg

17:00 Uhr Klausen Pilgerandacht

Die Anmeldung zur Teilnahme an den Gottesdiensten muss bitte zu den gewohnten Bürozeiten bis Freitag, 10.9., 16:00 Uhr an das zentrale Pfarrbüro erfolgen. Telefon 06500 634, per E-Mail: pfarrbuero.waldrach@gmail.com



In der Wallfahrtskirche finden rd. 130 Personen unter Einhaltung der Mindestabstände Platz. In der Pfarrkirche in Ruwer sind es 42 Personen. Ohne Ihre vorherige Anmeldung laufen Sie Gefahr, dass Ihnen der Zutritt zur Kirche u.U. verwehrt werden muss, weil kein Platz mehr frei ist.

Ob wir uns in diesem Jahr zur Abholung der Pilger mit musikalischer Begleitung um 19:30 Uhr in der Hermeskeiler Straße treffen können, ist noch offen. Wir haben uns dazu entschieden die Entwicklung der Corona-Pandemie abzuwarten und entscheiden das sehr kurzfristig. Bitte achten Sie auf entsprechende Aushänge an der Kirche, am Pfarrhaus und im Dorf. Auf jeden Fall findet der Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche St. Clemens mit Te Deum und sakramentalem Segen um 19:45 Uhr statt.

*f. d. PGR Ruwer
Ursula Eiden*

Pfarrei St. Andreas Schöndorf

Pfarrbrief

Wir bitten um Überweisung des Pfarrbriefbeitrags 2021 über 8,00 € auf das Konto bei der Sparkasse Trier IBAN-Nr. DE50 5855 0130 0032 0007 47.

Danke

Das Ewige Licht wurde gespendet:

05.09.2021 - 11.09.2021 in besonderem Anliegen

12.09.2021 - 18.09.2021 in besonderem Anliegen

19.09.2021 - 25.09.2021 in besonderem Anliegen

26.09.2021 - 02.10.2021 in besonderem Anliegen

Pfarrei St. Pauli Bekehrung Thomm

Messdienerbetreuung

Bisher haben Petra Mattes und Sandra Schmitz unsere Messdiener betreut. Für Eure Arbeit ein ganz herzliches Dankeschön im Namen der Pfarrgemeinde. Jetzt aber müsste die Sache weitergeführt werden. Dazu suchen wir Leute, die sich in Zukunft der Messdienerarbeit annehmen. Wäre da jemand bereit, über eine Meldung würden wir uns sehr freuen.

Ansprechpartner ist jedes Mitglied des Kirchengemeinderates oder albert-merten@web.de,
Telefon 8892

der Kirchengemeinderat

Klausenwallfahrt 2021

Die diesjährige Klausenwallfahrt findet unter Vorbehalt hinsichtlich der Mitte September geltenden Coronabedingungen am Samstag, dem 18. September statt.

Nähere Angaben siehe unter Osburg



Pfarrei St. Laurentius Waldrach

Pfarrgemeinderatswahl am 7. November 2021

Im Bistum Trier werden am 6. und 7. November 2021 die pastoralen Gremien neu gewählt. In unserer Pfarrei St. Laurentius Waldrach findet die Pfarrgemeinderatswahl am Sonntag, 7. November 2021 statt. Gewählt werden kann zu folgenden Zeiten in der Kirche:



- nach dem Hochamt bis 12:00 Uhr
- von 15:00-17:00 Uhr

Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, in allen Fragen, die die Pfarrei betreffen, beratend oder beschließend mitzuwirken und zusammen mit engagierten Menschen und Gruppen die gemeinsamen Beschlüsse durchzuführen. Die gewählten Frauen, Männer und Jugendlichen tragen für die kommenden Jahre Verantwortung für die Gestaltung und die Entwicklung des Gemeindelebens unserer Pfarrei.

Zur Neuwahl des Pfarrgemeinderates bitten wir Sie:

- Schlagen Sie Kandidatinnen und Kandidaten vor und reichen Sie dem Wahlausschuss (Rudolf Lauterbach und Cäcilia Lauterbach) Ihre Vorschläge bis spätestens 19. September 2021 ein!
- Überlegen Sie, ob eine Kandidatur für Sie selbst in Betracht kommt.
- Gehen Sie am 7. November 2021 zur Wahl und gestalten Sie dadurch aktiv die Zukunft unserer Pfarrei mit!

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist, wer katholisch ist, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei seinen Hauptwohnsitz hat. Katholikinnen und Katholiken, die ihren Wohnsitz nicht in unserer Pfarrei, jedoch im Bistum Trier haben, sind dann wahlberechtigt, wenn sie am Leben unserer Pfarrei aktiv teilnehmen, nicht für einen anderen Pfarrgemeinderat kandidieren und die übrigen Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen.

Wer kann gewählt werden?

In den Pfarrgemeinderat kann gewählt werden, wer wahlberechtigt ist. Gewählt werden können auch Katholikinnen und Katholiken, die nicht in der Pfarrei wohnen, wenn sie dort wichtige Dienste wahrnehmen.

Wir hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung am 7. November 2021 und freuen uns über alle, die sich engagieren und mitarbeiten möchten.

Pfarrgemeinderat St. Laurentius Waldrach

Waldrischer Maje

Termin Dienstag, den 14. September 2021, 14:30 Uhr.

Wegen der Corona Maßnahmen bitten wir um telefonische Anmeldung.

Luzie Antretter Telefon 8365

Annemarie Scherf 228020

Das Ewige Licht wurde gespendet:

05.09. - 11.09.: Ruth Meyer

12.09. - 18.09.: Martha Zonker

19.09. - 25.09.: Familie Berthold Meyer-Longen

26.09. - 02.10.: Karl Nellinger

Den letzten Weg selbst bestimmen – Bestattungsvorsorge

eigenverantwortlich handeln · Hinterbliebene
entlasten · eigene Vorstellungen festlegen

Wir kümmern uns.

peters
BESTATTUNGEN



Der Bestatter
Fachgeprüfter Bestatter

In der Köschwies 8 | Waldrach 06500 · 9 17 39 60
Mobil: 0170 · 340 62 86 | peters@bestattungen-ruwertal.de
www.bestattungen-ruwertal.de

